

Das Ingenieurbüro Conplanning plant in Zusammenarbeit mit dem Stuttgarter Unternehmen W. Götzelmann + Partner die Elektrotechnik für eine Kläranlage bei der syrischen Hauptstadt Damaskus. Mit deutschem Know-how soll die Anlage zukünftig das Abwasservolumen von 130 000 Einwohnern klären. Das Projekt führt die Ingenieure des Planungsbüros mitten in die Steinwüste von Syrien. Für die Stadt Sheikh Miskeen wird eine biologisch mechanische Kläranlage gebaut. 150 bis 230 Liter Abwasser werden zukünftig pro Sekunde durch die Anlage geschleust. Eine Herausforderung für die Ingenieure ist die Berücksichtigung syrischer Besonderheiten. So müssen hierarchische Strukturen beim Bedienpersonal in die Aufteilung der Bedienpulte mit einfließen. Auch geographische Vorzüge werden dabei ausgenutzt: Der Klärschlamm wird in flächigen Trockenbeeten durch die heiße Sonne schnell und effektiv getrocknet.

[Südwest Presse 26.06.2010](#)